



BURG EBERMANNSDORF | RUINE EBERBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Amberg & Amberg-Weizsach](#) | [Ebermannsdorf](#)[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Ebermannsdorf, auch Eberburg genannt, ist die Ruine einer Höhenburg oberhalb der Gemeinde Ebermannsdorf. Auffällig ist der achteckige Bergfried, der vermutlich einmal 5 Etagen hoch war.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)
WGS84: 49°23'25.4"N 11°56'35.7"E
Höhe: ca. 425m ü. NN



Topografische Karte/n
[Burg Ebermannsdorf auf der Karte von OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten
Auskünfte und Buchungen:
Rathaus Vilseck:
Tel.: 0 96 62/99 11
Erstes deutsches Türmermuseum Vilseck:
Tel.: 0 96 62/70 18 11



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung
-



Anfahrt mit dem PKW
Von Amberg in Richtung Kallmünz fahren. In Theuern nach Ebermannsdorf abbiegen. Die Ruine liegt oberhalb des Schlosses.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
Nächster Bahnhof ist Amberg i.d. Oberpfalz. Von dort ist Ebermannsdorf mit dem Bus 454 erreichbar.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten
Frei zugänglich.



Eintrittspreise
Kostenlos.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine.



Gastronomie auf der Burg
Keine.



Öffentlicher Rastplatz
Keine.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
Keine.



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



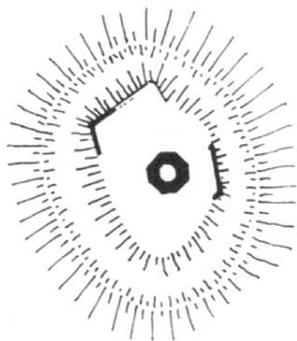
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Plan zeigt nur die Vorburg
F.-W. Krahe - Burgen des Deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1996

Historie

12. Jhdt.	Nachweis der Ebermannsdorfer, deren Stammburg Ebermannsdorf ist.
1338	Ulrich der Imstetter verkauft seinen dritten Teil der Burg an die Pfalzgrafen Ruprecht I. und Ruprecht II.
1364	Dietrich Tanlacher auf Ebermannsdorf.
1480	Jakob Kemnather zu Rosenberg ist Lehensträger.
1501	Die Burg im Besitz der Herren von Fuchsstein.
1602	Dr. Michael Loefen im Besitz der Burg.
1721	Johann Joseph von Dyrn übernimmt das Gut, unter den Dyrn wird das unterhalb der Burg gelegene Schloss errichtet.

Quelle: Zusammenfassung der unter Literatur angegebenen Dokumente.

Literatur

- Ursula Pfistermeister - Burgen der Oberpfalz – Burgen und Schlösser der Oberpfalz. Regensburg, 1974.
- Stefan Helml - Burgen und Schlösser im Kreis Amberg. Amberg, 1991.
- Karl Wächter, Günter Moser - Auf den Spuren von Rittern und Edelleuten im Landkreis Amberg-Sulzbach. Amberg, 1992.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Die Burg Ebermannsdorf im digitalen Burgenatlas](#)

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.09.2022] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

